

**Beschluss**  
**des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung**  
**vom 07.11.2023**

- öffentlich -  
- einstimmig angenommen -

**Unabhängige Antidiskriminierungsstelle gegen Rassismus in Schulen**

Antragstellerin: Betül Özen

Ich stelle den Antrag zur Einrichtung einer unabhängigen Antidiskriminierungsstelle für Schulen speziell im Kontext von Rassismus.

**Begründung:**

Rassismus ist zweifellos ein drängendes gesellschaftliches Problem. In dieser Hinsicht ist es von entscheidender Bedeutung, dass Bildungseinrichtungen eine aktive Rolle bei der Schaffung inklusiver und diskriminierungsfreier Lernumgebungen übernehmen. Eine Antidiskriminierungsstelle, die sich speziell mit Rassismus befasst, könnte einen wichtigen Beitrag dazu leisten, rassistische Vorfälle zu identifizieren, wirksame Präventionsstrategien zu entwickeln und den Betroffenen angemessene Unterstützung zukommen zu lassen.

Hauptziel einer solchen Antidiskriminierungsstelle wäre es, in Zusammenarbeit mit der städtischen Antidiskriminierungsstelle das Bewusstsein für Rassismus zu schärfen und Schulen bei der Integration von Lehrplänen zu unterstützen, die aktiv antirassistische Werte vermitteln. Die Stelle würde auch als offene und vertrauenswürdige Anlaufstelle dienen, sowohl für Schüler, die Diskriminierung erfahren, als auch für Eltern und Lehrer, die nach Lösungen suchen. Der Ansatz dieser Antidiskriminierungsstelle sollte nicht nur auf reaktiven Maßnahmen beruhen, sondern auch auf proaktiven Strategien zur Verhinderung von Diskriminierung an Schulen dienen.

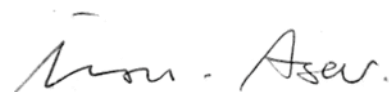
Nürnberg, 08.11.2023

Die Vorsitzende



Betül Özen

Schriftführerin



Gülay Incesu-Asar